

[1186.] **Statt Wahlzettel.**

Zur Versendung liegt bereit:

Der Rhein von seinem Ursprung bis zu seiner Mündung. Entworfen und gezeichnet von C. F. Weiland. 2 aneinanderpassende Karten im grössten Imp.-Format. 1^z 12 ggr.

Geologische Generalkarte, oder Uebersicht des Zustandes der Erde in ihren verschiedenen Altern, auf eine Untersuchung von Thatsachen gegründet. Mit colorirtem Profil der Gebirgsformationen nach den vier Epochen der Geologie, und 119 Abbildungen von Thieren und Pflanzen der Vorwelt. Ein lithographirtes Blatt in gross Imp.-Format. 12 ggr.

Geologische Elementarkarte, mit systematisch-tabellarischer Uebersicht der fossil gefundenen Thier- und Pflanzengattungen, nebst vielen Abbildungen charakteristischer Reste. Vier Blätter in gr. Imp.-Format. 3^z.

Weimar, 1. März 1839.

D. Landes-Industrie-Comptoir u. d. Geographische Institut.

[1187.] Die bei uns erschienenen

Belehrungen über Preuß. Recht und Verfahren oder **Handbuch** über Preuß. Recht und Verfahren für **Nichtjuristen** und jeden Preuß. **Staatsbürger** von Oberd.-Ger.-Rath **Schulz** und Landrichter Ob.-Ld.-G.-Assessor **Schulz**. cartonn. compl. 1^z 12 ggr.

sind für jede Preuß. Sortimentshandlung (da wo kein französisch Recht gilt) ein leicht verkäuflicher Artikel.

Wir machen die resp. Herren Collegen darauf mit der Bitte aufmerksam, Ex. à Cond. fürs Lager von Leipzig zu verlangen.

Von nachstehenden sehr verkäuflichen Artikeln lassen wir ebenfalls gern Ex. à Cond. ausliefern, wenn Absatz zu erwarten ist.

Gebetbuch für aufgeklärte Christen, à 4 ggr., 6 ggr., 12 ggr. **Herr**, Schulatlas der neuen Geographie in 18 color. Blättern. cartonn. 18 ggr.

Schulvorschriften, englische und deutsche, für den Elementarunterricht. geh. 4. 9 ggr.

Bei allen Artikeln geben wir auf 10 festverlangte Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Wm. Sriedrich's Buchhandl. in Siegen.

[1188.] Von

G. Zimmermann's hannoversche Regierung u. das Staatsgrundgesetz von 1833. gr. 8. geh. 12 ggr. (netto 9 ggr. berechnet)

haben wir am 21. Febr. an die verehrlichen Handlungen, welche unbedingt Resda annehmen, die Versendung gemacht.

Wer noch davon pro novit. wünscht, kann à Cond. 2—3 Ex., mehr aber nur fest erhalten, da wir von diesem Commissionsartikel nicht viel besitzen.

Handlungen, die uns noch von 1835. 36. 37. schulden, mögen von uns Alles nur gegen baar verlangen.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[1189.] So eben sind wieder fertig geworden:

Confirmationsscheine in gr. 4., wovon wir das 100 zu 14^z. netto verkaufen.

L. Pönicke & Sohn.

6r Jahrgang.

[1190.] Vom

Album für Kunstfreunde (Perlenschnur)

ist so eben die 7., 8. u. 9. Lieferung erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen und zwar bis ultimo März in alter Rechnung versandt.

Denjenigen Handlungen, welche dieses hübsche Stahlstichwerk, bisher das Einzige in seiner Art, noch nicht kennen und sich dafür verwenden mögen, steht gern ein vollständiges Ex. à Cond. zu Befehl.

Von der in Aquarellemanier colorirten Ausgabe sind 6 Lieferungen erschienen, davon wird nur die erste Lieferung à C. gegeben.

Hamburg, d. 1. Februar 1839.

V. S. Verensohn.

[1191.] In diesen Tagen versandten wir:

Das 2. Heft von Franke's und Silbert's Leben Jesu (Prachtwerke mit 12 Stahlstichen),

an diejenigen resp. Handlungen, welche das erste Heft fest entnahmen oder auch das 2. fest bestellten. Da wir die Fortsetzungen nicht à Cond. geben können, so ersuchen wir, solche besonders und fest zu verlangen. Zugleich erlauben wir uns, diejenigen resp. Handlungen, welche diesen beiden Ausgaben ihre Aufmerksamkeit noch nicht schenkten, in ihrem eigenen und unserm Interesse zu bitten, sich eine recht thätige Verwendung angelegen sein zu lassen. Der Erfolg kann nur lohnend sein, was sich daraus hintänglich ergibt, daß einige Handlungen schon 400, 300, 200, mehrere 100, viele 50 Exemplare von einer Ausgabe absetzten, und eine Buchhandlung 600 Abnehmer für beide Ausgaben zählt.

Die kleine Verzögerung bis zum Erscheinen des 2. Heftes verursachten die überaus zahlreichen Nachbestellungen auf das erste, und dann die auf den Druck der Stahlplatten verwandte große Sorgfalt. Wir bitten deshalb um Entschuldigun, und versichern zugleich, daß der Vollendung der Werke bis zur festgesetzten Zeit Nichts weiter im Wege stehen wird.

Leipzig, Ende Februar 1839.

Julius Wunder.

[1192.] An alle Besteller wurde so eben versandt:

Der Festtagsänger.

Eine Sammlung drei- und vierstimmiger Gesänge zum Gebrauche bei den gewöhnlichen Festen für Kirche, Schule und Haus.

Herausgegeben

von

F. E. Schröpfer.

Zweites Heft: **Der Ostertagsänger.**

Preis 4¹/₂ ggr. ord. (3 ggr. netto.)

36 Seiten in quer ¹/₂ gr. 4. (Stammbuchformat) 22 verschiedene Gesänge enthaltend.

Das 3. Heft „Pfingstlieder“ wird Anfang April, das 4. Heft, „Erndtefestgesänge“ Anfang Juni ausgegeben.

Bei Abnahme von Partien bewillige ich außer ¹/₃ Rabatt und 7/6 Freixempl. gern noch besondere Vortheile.

Leipzig, im Februar 1839.

E. Schubert.

[1193.] Bei C. G. Ende in Berlin sind stets vorräthig:

Messabschluß-Bücher mit 576 Formularen, auf feinem Belinpostp. geb. 1 Thlr.

39